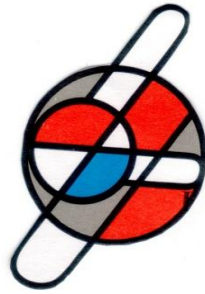


Gnadauer Posaunenbund



Landesverband Vorpommern

Landesposaunenwart
Helmut Friedrich
Kastanienring 1
17429 Seebad Bansin
Tel.&Fax: 038378/29487
h.g.friedrich@googlemail.com

Seebad Bansin, den 03.03.2010

Liebe Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

unsere Posaunenfreizeit in Sellin ist vorbei, und wenn auch das Wetter uns noch nicht darauf einstimmt: Ostern steht vor der Tür!

Manche Posauneneinsätze sind schon gewesen, aber viele liegen noch vor uns, und ich möchte Euch recht herzlich danken für Euren Einsatz mit den Posaunen im vergangenen Jahr. Ihr habt Zeit, Mühe und Geld investiert zum Lobe unseres HErrn, zum Segen und zur Freude für viele. Möge unser Heiland es Euch reichlich vergelten.

Nun möchte ich Euch recht herzlich grüßen mit dem Sonntags-/Wochenspruch unseres Posaunenfestes aus dem 103. Psalm, Vers 2:

„Lobe den HErrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Musikalisch gesehen stimmt David in den ersten beiden Versen seine Harfe, auf dass in den folgenden Akkorden – die Liste seiner empfangenen Segnungen - auch kein Ton versage. Er ruft sich selber auf, den HErrn zu loben. Es geht hier nicht um ein oberflächliches „Lippenlob“ sondern um ein Lob, welches von innen heraus – aus dem Herzen – zu Gott erklingt.

Auch wir dürfen und sollen Gott loben. Und wenn unsere Lippen das Lob formen und in Töne verwandeln, muss es doch von innen heraus – aus dem Herzen – kommen. Dieses Lob - so dem HErrn dargebracht - wird auch die Herzen anderer Menschen erreichen und wird Segen wirken, da wo der Herr uns hinstellt - ob bei Bundesposaunenfesten oder beim Missionsblasen in ganz kleiner Runde auf dem Markt. Ich denke, der Herr erwartet nicht ein „440 – Herz - A“ – wenn ich mich auch darüber freue - ER möchte nur, dass wir unser Bestes geben, und da müssen wir uns immer wieder selbst prüfen und rufen, so wie David es uns vormacht.

Wir dürfen nicht vergessen, was ER uns alles Gutes getan hat. David zählt selber viel auf – und wenn wir stille werden, werden auch wir viel aufzählen können, wo der Herr in uns und durch uns gesegnet hat.

Zum Schluss ruft David auf: „Lobet den HErrn alle...“! Wollen auch wir uns rufen lassen, so wie David Rufer zu sein und anderen Menschen Mut machen, dem HErrn zu folgen. Wir haben mit unseren Instrumenten eine große Möglichkeit und ER wird uns segnen.

Der Höhepunkt in unserem Verband wird das Wochenende zum Landesposaunenfest in Wolgast sein:

Termin: am 04. & 05. September 2010 in Wolgast

Bei unserem Gemeinschaftstag in Turow sind wir im Gottesdienst am Vormittag und 30 min. vor der Nachmittagsveranstaltung als Bläser eingeplant.

Termin: am 04. Juli 2010 in Turow

Bei der Konferenz in Stralsund werden wir in den Gottesdiensten am Vormittag sowie am Nachmittag mit den Posaunen dabei sein.

Termin: am 18. April 2010 in Stralsund

Dankbar schaue ich auf die Jungbläserfreizeit in Benz auf Usedom im Herbst des vergangenen Jahres zurück, es war sehr schön und segensreich. Wir konnten musikalisch viel erarbeiten und hatten auch viel Spaß und Freude bei so manchen Aktivitäten.

Auch in diesem Jahr werde ich wieder eine Jungbläserfreizeit auf Usedom durchführen. Nähere Informationen kommen später.

Termin: vom 18. bis 24. Oktober 2010 auf Usedom

In diesem Jahr habe ich schon und werde noch die Chöre besuchen. Über Terminvorschläge Eurerseits würde ich mich freuen.

Bis zum Wiedersehen bleibt Gott befohlen! Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Zeit und ein frohes Üben für alle Einsätze.

Viele Grüße, im HErrn verbunden,
Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Felix J. J. J.', is written over a light blue rectangular background.

Nun die geplanten Posaunenstücke

| | | |
|--------------------------------------|---|-------------|
| Gnadauer Bläserheft 2007 | Stille vor dir | S. 75 |
| | Laß mir das Ziel | S. 11 |
| | Herr, halte mich | S. 40 |
| | O laßt uns | S. 19 |
| | Ich lobe meinen Gott | S. 63 |
| | Freuet euch allezeit | S. 36 |
| | Lobpreiset unsern Gott | S. 58 |
| Mit hellen Posaunen IV | Du bist unsre Zuversicht | S. 25 |
| | Ins Wasser fällt ein Stein | S. 88 |
| Lobt Gott | Meinen Jesum laß ich nicht | Nr. 78 & 79 |
| BGa I | Medley der Chorusse | S. 14 – 16 |
| Blätter (von Sellin bekannt) | Aufruf zum Gebet | |
| | Noch lag die Schöpfung formlos da / Ehre sei Gott | |
| | He's got the whole world (Er hält die ganze Welt) | |

Für die Konferenz und den Gemeinschaftstag in Turow schicke ich dann noch gesondert das konkrete Programm.